

Presse-Information

Mannheim, 8. Oktober 2015

Südzucker stabilisiert Umsatz und verbessert Ergebnis im zweiten Quartal

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 (1. März 2015 bis 31. August 2015) lag der Konzernumsatz der Südzucker AG mit 3.331 (Vorjahr: 3.482) Millionen Euro unter Vorjahr. Dem erwarteten Umsatzrückgang in den Segmenten Zucker und CropEnergies stand ein Umsatzanstieg in den Segmenten Spezialitäten und Frucht gegenüber. Im zweiten Quartal lag der Konzernumsatz auf Vorjahresniveau. Das operative Konzernergebnis lag im ersten Halbjahr mit 134 (Vorjahr: 147) Millionen Euro unter Vorjahr. Wesentliche Ursache war der erwartete deutliche Rückgang des operativen Ergebnisses im Segment Zucker. Im Segment Frucht lag das operative Ergebnis ebenfalls unter Vorjahr. In den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies hingegen konnte das operative Ergebnis deutlich gesteigert werden. Während im ersten Quartal das operative Konzernergebnis noch unter Vorjahr lag, konnte im zweiten Quartal ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Maßgeblich hierfür waren die positive Entwicklung in den Segmenten CropEnergies und Spezialitäten sowie die Abschwächung des Ergebnismrückgangs im Segment Zucker.

Segment Zucker mit Umsatzrückgang und negativem Ergebnis

Der Umsatz im Segment Zucker ging im ersten Halbjahr auf 1.523 (Vorjahr: 1.699) Millionen Euro zurück. Der Rückgang schwächte sich im zweiten Quartal ab. Der nochmals deutliche Rückgang der Quotenzuckererlöse in der EU im Oktober 2014 wirkt nun im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum nach. Der Zuckerabsatz lag über Vorjahr. Die Exportpreise für Nichtquotenzucker lagen weltmarktpreisbedingt unter dem Niveau des Vorjahres. Im zweiten Quartal setzte sich die Stabilisierung des operativen Ergebnisses im Vergleich zu den vorhergehenden Quartalen auf niedrigem Niveau fort. Trotzdem ergab sich im Berichtszeitraum erwartungsgemäß ein operativer Verlust von -13 (Vorjahr: 68) Millionen Euro. Obwohl die Quotenzuckererlöse sich mittlerweile stabilisiert haben, liegen sie deutlich unter dem Vorjahresniveau. Dies war im Wesentlichen für den Ergebnismrückgang verantwortlich.

Zuckerrübenanbau 2015 von Trockenheit und Hitze geprägt

Trockenheit und Hitze spiegeln sich in einer unterdurchschnittlichen Ertragserwartung in der Südzucker-Gruppe von knapp 70 (Vorjahr: 84) Tonnen je Hektar wider. Der Zuckergehalt wurde durch die Witterung positiv beeinflusst und liegt über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Die Verarbeitungskampagne startete in diesem Jahr in einigen Werken ab Anfang September. Die deutschen Werke begannen erst Anfang Oktober mit der Rübenverarbeitung.

Segment Spezialitäten mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Spezialitäten stieg der Umsatz im ersten Halbjahr auf 886 (Vorjahr: 855) Millionen Euro. Dieser Zuwachs ist auf eine positive Absatzentwicklung zurückzuführen, welche die rückläufigen Nebenprodukterlöse in der Division Stärke mehr als ausgleichen konnte. Darüber hinaus wirkte die Abwertung des Euro umsatzsteigernd. Beim operativen Ergebnis setzte sich die positive Entwicklung mit einem deutlichen Anstieg auf 74 (Vorjahr: 45) Millionen Euro im ersten Halbjahr fort, wozu sämtliche Divisionen beitrugen. Der Ergebniszuwachs wird dabei neben der positiven Absatz- und Umsatzentwicklung von weiterhin rückläufigen Kosten getragen.

Segment CropEnergies erzielt deutlichen Ergebnisanstieg trotz Umsatzrückgangs

Im Segment CropEnergies ging der Umsatz trotz einer anhaltenden Erholung der Ethanolerlöse im ersten Halbjahr auf 356 (Vorjahr: 372) Millionen Euro zurück. Dies ist insbesondere auf geringere Produktions- und Absatzmengen infolge der temporären Stilllegung der Anlage in Wilton/Großbritannien sowie einer Revisionsphase in Wanze/Belgien zurückzuführen.

Die positive Ergebnisentwicklung setzte sich im zweiten Quartal fort, so dass das operative Ergebnis im ersten Halbjahr deutlich von -4 auf 40 Millionen Euro anstieg. Die gegenüber dem niedrigen Vorjahresniveau zuletzt deutlich höheren Ethanolerlöse konnten in Verbindung mit rückläufigen Nettorohstoffkosten die geringeren Absatzmengen mehr als ausgleichen. Die Produktionspause der Anlage in Wilton führte zu Kosteneinsparungen.

Segment Frucht mit Ergebnisrückgang wegen rückläufiger Margen im Fruchtsaftkonzentratbereich

Der Umsatz im Segment Frucht stieg leicht auf 566 (Vorjahr: 556) Millionen Euro. Dabei konnten die weiterhin rückläufigen Erlöse bei Apfelsaftkonzentraten durch Absatz- und Erlössteigerungen im Fruchtzubereitungsgeschäft mehr als ausgeglichen werden. Die rückläufige Ergebnisentwicklung hielt jedoch auch im zweiten Quartal an, so dass sich das operative Ergebnis im ersten Halbjahr deutlich auf 33 (Vorjahr: 38) Millionen Euro reduzierte. Hierzu trug insbesondere die weiterhin erlösbedingt rückläufige Marge im Fruchtsaftkonzentratgeschäft bei, die nicht durch die anhaltend positive Umsatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen ausgeglichen werden konnte.

Prognose für laufendes Geschäftsjahr angehoben

Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im zweiten Quartal erwartet Südzucker für das Geschäftsjahr 2015/16 einen Konzernumsatz von 6,2 bis 6,4 (Vorjahr: 6,8) Milliarden Euro und ein operatives Konzernergebnis von 180 bis 230 (Vorjahr: 181) Million Euro. Die am 22. September 2015 veröffentlichte Erhöhung der Prognose wird vor allem durch die bisherige positive Entwicklung der Bioethanolerlöse getragen.

Konzernzahlen zum 31. August 2015:

		2. Quartal			1. Halbjahr		
		2015/16	2014/15	+/- in %	2015/16	2014/15	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.703	1.709	-0,4	3.331	3.482	-4,3
EBITDA	Mio. €	129	102	25,7	236	249	-5,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-52	-51	0,8	-102	-102	-0,1
Operatives Ergebnis	Mio. €	77	51	50,6	134	147	-8,6
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-5	7	-	-11	7	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	8	9	-7,7	18	19	-7,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	80	67	20,3	141	173	-18,6
EBITDA-Marge	%	7,6	6,0		7,1	7,1	
Operative Marge	%	4,5	3,0		4,0	4,2	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	95	102	-6,7	167	168	-0,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	95	102	-6,3	167	168	-0,1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				320	309	3,5
Capital Employed	Mio. €				5.732	5.723	0,2
Mitarbeiter					17.002	17.235	-1,4

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEQ), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2014/15 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro.